



HAUPTVERBAND DER DEUTSCHEN HOLZINDUSTRIE

PRESSEMITTEILUNG

Holzfaser-Dämmstoffe für den Klimaschutz

STEICO nun Teil der Initiative „Klimaschutz Holzindustrie“

Berlin. 11. August 2022. Das Unternehmen STEICO SE aus Feldkirchen bei München ist der Initiative „Klimaschutz Holzindustrie“ des Hauptverbands der Deutschen Holzindustrie (HDH) beigetreten. Damit ist das für ökologische Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen bekannte Unternehmen Teil einer branchenweiten Initiative, die mittlerweile mehr als 50 Unternehmen umfasst und weiterwächst.

„Über den Beitritt zur Initiative Klimaschutz Holzindustrie sind wir sehr stolz. Dieser ist für uns zugleich Bestätigung und Ansporn. Als Weltmarktführer im Segment der Holzfaser-Dämmstoffe und als Systemanbieter für den ökologischen Hausbau gehören Klimaschutz und nachhaltiges Bauen zu unserer DNA. Gleichzeitig gilt es, unser Knowhow und unsere Leistungen stets mit externer Expertise zu spiegeln, zu objektivieren und mit Zahlen zu hinterlegen. Dafür ist unsere Mitgliedschaft in der Initiative Klimaschutz Holzindustrie ein ganz wichtiger Beitrag“, erklärt STEICO Vorstandsvorsitzender Udo Schramek.

Wie sich aus dem Nachhaltigkeitsbericht von STEICO, einem börsennotierten Konzern, entnehmen lässt, hat das Unternehmen bereits in der Vergangenheit nicht nur die CO₂-Emissionen gesenkt, sondern auch das Produktionswachstum vom Treibhausgasausstoß entkoppelt. „Zusammen mit dem HDH übernehmen wir Verantwortung im Bereich unternehmerischer Klimaschutz und wollen unsere CO₂-Bilanz künftig weiter verbessern“, betont Schramek.

„Wir freuen uns sehr, dass sich mit STEICO ein weiteres renommiertes Unternehmen, und noch dazu ein sehr bedeutendes, unserer Initiative angeschlossen hat“, sagt HDH-Hauptgeschäftsführer Denny Ohnesorge. Die Initiative Klimaschutz Holzindustrie handelt proaktiv sowohl auf Themenfeldern, die

politisch schon durch Regularien erfasst sind, als auch im Bereich freiwilliger Selbstverpflichtungen von Unternehmen. „Mit einer Beteiligung an der Initiative Klimaschutz Holzindustrie sind Unternehmen dem, was an Regularien auf sie zukommt, mindestens einen Schritt voraus“, erläutert Ohnesorge.

Die Initiative „Klimaschutz Holzindustrie“ ist ein Angebot an die Branchenunternehmen, ihre Emissionen mit Unterstützung des HDH kontinuierlich zu reduzieren und langfristig Klimaneutralität zu erreichen. In einem dreistufigen Verfahren können Betriebe zudem zum zertifizierten Hersteller klimaneutraler Produkte werden. Weitere Informationen: www.klimaschutzholzindustrie.de

Bild 1: Das Branchenlabel „Klimaschutz Holzindustrie“. © HDH

Bild 2: STEICO Firmenzentrale in Feldkirchen bei München. © STEICO

Pressekontakt:

Alexander Knebel

Pressesprecher

Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V.

Dorotheenstraße 35, 10117 Berlin

Tel.: +49 151 2500 6883

E-Mail: alexander.knebel@holzindustrie.de

Web: www.holzindustrie.de

Der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH) vertritt die wirtschaftlichen, politischen und technischen Interessen der Holzindustrie mit rund 200.000 Beschäftigten und einem Gesamtumsatz von ca. 42,2 Mrd. Euro. Dabei erstreckt sich das Spektrum über die gesamte Wertschöpfungskette entlang des Werkstoffes Holz: von der Sägeindustrie, der industriellen Holzbe- und -verarbeitung über die Möbelindustrie bis hin zum Bauen mit Holz sowie der Holzpackmittelindustrie. Alle vertretenen Interessen vereint der Einsatz für den natürlichen und vielfältigen Werkstoff Holz.